

QuickChange Osmoseanlage RO-31 mit Hygieneprotektion. **NEU** mit selbstständiger Befüllung von Trinkbehältern

Betrifft: AQUAPHOR QuickChange RO-Anlage
Verfahren, Inhalt: Produktdatenblatt
Dokumentnummer: 61
Erstellt von: H2on GmbH, EAE GmbH
Version vom: 28.09.18
Rückfragen: Kontakt siehe www.aquaphor-filter.de



Abb. 1: Anlage mit Filterkanne

Die hier vorgestellte neue AQUAPHOR Osmoseanlage **RO-31** ermöglicht durch eine technische Innovation auf einfache Art und Weise Karaffen, Kannen oder dergleichen zu befüllen.

Die Besonderheit liegt darin, dass

- die Anlage automatisch nach Befüllung das Filtrat abschaltet
- dies rein mechanisch geschieht
- kein Stromanschluss und keine elektrische Steuerung nötig ist
- durch einen zusätzlichen Füllstab (Abb. 2) jede beliebige Kanne gefüllt werden kann, es ist also kein spezielles Gefäß notwendig
- ein Abfüllgefäß im bekannten „Kannenfilter“-Format im Lieferung enthalten ist (Abb. 1)
- die Abmessungen sehr gering sind
- Kein Wasserhahn mehr nötig ist
- insbesondere eine Lösung für den Aufschichtbetrieb ohne Installation zur Verfügung steht
- die Anlage für einen Mindestdruck ab 1,5 bar ausgelegt ist, somit wird keine Druckerhöhungspumpe benötigt

Es können auch schmale Behältnisse oder Flaschen befüllt werden, die in den Kühlschrank passen. Somit steht immer gekühltes, gefiltertes Wasser zur Verfügung, ein Vorteil gegenüber Anlagen mit festem Tank, die nur Wasser in Umgebungstemperatur liefern können. Auch eine gute Hygiene ist – im Gegensatz zu einem geschlossenen Tank - leichter zu sichern. Ist absehbar, dass eine größere Menge gefiltertes Wasser benötigt wird, können auf „Vorrat“ vorab auch mehrere Gefäße befüllt werden.



Abb. 2: Füllstab mit Zulauf

Aufschichtbetrieb

Marktübliche Osmoseanlagen eignen sich aufgrund ihrer Größe kaum für den Aufschichtbetrieb. Hier bietet nun die **RO-31** durch ihre Kompaktheit eine innovative Lösung. Das unten abgebildete Gehäuse (Made in Germany) lässt die **RO-31** in einem Edelstahlchassis „verschwinden“ (Abb. 3). Dieses ist seitlich offen und ermöglicht so eine beliebige Führung der Zu- und Ablaufschläuche.

In der Abbildung 3 ist rechts der Ausgang mit automatischer Befüllung zu sehen, auf der linken Seite der Zulauf- und der Spülwasserschlauch. Das Gehäuse kann auch an der Wand befestigt werden.

Eine praktische Lösung zum Anschluss an den Wasserhahnauslauf ist das Doppelumschaltventil (Abb. 4). Hier kann das Abwasser frei in das Spülbecken ablaufen (Vorgabe gem. DIN EN 1717). Somit besteht auch die Möglichkeit das Abwasser aufzufangen und anderweitig zu nutzen.



Abb. 3: Optionale Edelstahlhalterung

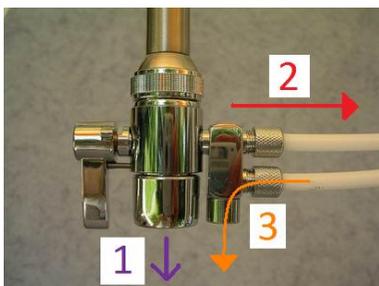


Abb. 4: Umschaltventil am Wasserhahn, das auf einfache Art einen freien Ablauf des Spülwassers ermöglicht

- (1) Kalt- und Warmwasser ungefiltert
- (2) Zulauf zur Anlage
- (3) Abwasser

Technische Daten

Bemaßung:	Filtereinheit HxLxT 265x365x100 mm Kanne HxLxT 280x265x110 mm
Vorfilter Original:	Sediment K5 und AK-Block K2
Vorfilter Auftisch:	AK-Block K2 und Kombifilter K7B mit Keimsperr
RO-Membran:	100 GPD. Kann sowohl als Ganzes auf QuickChange- Basis als auch als Wechseleinsatz erneuert werden.
Wechselzeiten:	Mit Keimsperr:
	Vorfilter 6 Monate; RO-Membran 3-4 Jahre Ohne Keimsperr: Vorfilter 4 Monate; RO-Membran ca. 2 Jahre
Temperatur:	+5 bis +40 °C
Minstdruck:	1,5 bar
Maximaldruck:	6,0 bar
Kannengröße:	2,3 Liter
Volumenstrom *:	ca. 1 Liter in 10 Minuten
Abwasserverhältnis *:	ca. 1 : 3.

* Diese Werte unterliegen in hohem Maße mehreren Einflussfaktoren wie Druckverhältnissen, Wassertemperatur, Wasserparametern u.a.
Praxistest Abwasserverhältnisse mit Leitungswasser 83646 Bad Tölz bei T=15 Grad und P statisch = 3,5 bar ergab 1: 2,8. Test mit Leistungswasser 31618 Liebenau bei T=14 Grad und P dynamisch = 3,5 bar ergab 1:3,3. Die Herstellerangaben von 1:4 bis 1:6 sind hoch angesetzt und werden in der Regel unterschritten.

Wichtiger Hinweis:

Die DWM31 ist mit einer Abschaltautomatik ausgestattet. Aufgrund individueller Druckschwankungen im Leitungssystem sowie Druckstößen innerhalb der Hausinstallation kann die Funktion jedoch nicht garantiert werden! Achten Sie also immer darauf, dass die Wasserzufuhr nach Beendigung des Filtrationsvorganges geschlossen wird, damit kein Wasser ohne Grund verbraucht wird.

Filterleistung

✓ Mikrobiologische Sicherheit

Der QuickChange Filter K7B enthält ein Membran-Hohlfasermodule mit einer Filterfeinheit von 0,1 µm und stellt somit einen bakteriologischen Rückhalt von über 6log.Stufen sicher [$>99,9999\%$].

✓ Enthärtung – kalkfreies Wasser

Durch die Abscheidung von kalkbildenden Elementen an der RO-Membran liefert die Anlage ein sehr weiches Wasser.

✓ Erweiterte Schadstoffentfernung

Durch die sich ergänzende Kombination aus einer RO-Membrane mit AQUALEN®-Blöcken ergibt sich eine besonders hohe Filterleistung. Beispielsweise werden Eisenpartikel („Rost“), Schwermetall-Ionen, z.B. Blei und Kupfer oder Anionen wie Nitrat und Nitrit gemäß Hersteller zu ca. 99% entfernt.

Qualitätssicherung

Zertifikate und Auszüge aus der Qualitätssicherung sind auf www.aquaphor-filter.de im Menüpunkt Qualitätssicherung veröffentlicht.

H2on GmbH



Dipl. Ing. Konrad Hein
Seekarstr. 1 1/2
D-83646 Bad Tölz
Tel 08041- 79 38 173
Fax 08041- 79 38 174
www.h2on.de

Ehrlich Analytik
Entwicklung GmbH



Lutz Ehrlich
PennigseherStr. 343
D-31618 Liebenau
Tel 05023 – 20 89 11
Fax 05023 – 90 05 00
www.lutzehrlich.de

www.aquaphor-filter.de
info@aquaphor-filter.de

Wir weisen ausdrücklich auf unsere „Allgemeinen Sicherheitsvorgaben bei Trinkwasserfiltern“ hin, sowie auf alle Vorgaben in der Bedienungsanleitung des Produktes.